

## Techniksprint und Primellauf

Am 13.03.2013 nahm Albert Hyneck zusammen mit dem SC Motor Zella-Mehlis am Techniksprint in der DKB Skiarena in Oberhof teil. An diesem Tag war Vielseitigkeit gefragt, denn es mussten die verschiedensten Disziplinen wie Bogentreten, Sprung über die Schanze, Bodenwellen, um nur einige zu nennen, absolviert werden.

Albert belegte mit einer Zeit von 4 Minuten und 0 Fehlern den 10. Platz in seiner Altersklasse.

Vielen Dank an Wolfgang Scheler, er übernahm die Betreuung vor Ort.

Mit der Teilnahme am Primellauf fand für den Großteil unseres Nachwuchses die Wintersaison ein würdiges Ende. Bei Temperaturen um den Gefrierpunkt und sehr guten Schneebedingungen konnten wir 9 Kinder an den Start schicken.

Nach der Streckenbesichtigung und einer kurzen Pause war die Aufregung bei den einzelnen Kindern recht groß und sie freuten sich, als es endlich los ging.

Am Schluss konnten die Kinder sehr gute Platzierungen für sich verbuchen, so belegte Ronja Eckstein Platz 4 und Paula Hommel Platz 2 in der Vorschulklasse.

Martin Gutdeutsch, Niklas Anschütz und Franz Hommel mussten sich in der mit 22 Kindern umfassenden Altersklasse S8 männlich beweisen. Hier war kurz nach dem Start ein großes Gedränge, in dem Franz zur richtigen Zeit die Lücke fand und mit dem schon derzeit Führenden einen kleinen Vorsprung herauslaufen konnte, den er bis zum Ende auch nicht mehr hergab. Im Ziel belegte er Platz 2, Niklas Anschütz lief mit nur geringem Rückstand auf Platz 5 und Martin Gutdeutsch kam völlig entkräftet als 18ter ins Ziel.

Zoe Floßmann hatte das schwerste Los gezogen und musste mit zwei Jahre älteren Mädchen an den Start gehen, aber auch sie kam als Zehnte nicht als Letzte ins Ziel.

Michel Gutdeutsch belegte in der S10 mit nur 42 Sekunden Rückstand einen sehr guten 5. Platz, Coline Jung fuhr in der gleichen Altersklasse als Vierte über die Ziellinie und Albert Hyneck belegte nach einem starken Rennen den 3. Platz.

Ein weiterer Teilnehmer war Olaf Schmidt, er erreichte in der Altersklasse Herren 2, den 4. Platz und aufgrund der sehr guten Leistung von Sohn Franz und Tochter Paula konnten sie sich in der Vater-Sohn/ Vater-Tochter-Wertung über die Plätze 2 und 3 freuen.

Als es dann nach eineinhalb Stunden endlich zur Siegerehrung ging, mussten wir ganz enttäuscht feststellen, dass der Veranstalter nur bis Platz 3 Urkunden und Primeln zu vergeben hatte, auf den Plätzen danach wurden nur die vereinseigenen Kinder zur Siegerehrung gerufen und berücksichtigt - hier hatte der SSV Erfurt, der bis dahin einen topp

Wettkampf auf die Beine stellte, wirklich kein glückliches Händchen und zog sich damit verständlicherweise viel Unmut der Eltern und Kinder auf sich.

### Die Abteilung Wintersport





